

Anrufen – auch im Zweifelsfall 0800 22 55 530



www.schreib-ollie.de

Wenn's schnell gehen muss, mach langsam:

Wichtige Aspekte in der Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Minderjährige

Tanja v. Bodelschwingh, N.I.N.A. e. V. - 08.10.2025 www.nina-info.de, mail@nina-info.de

Aus der Beratung

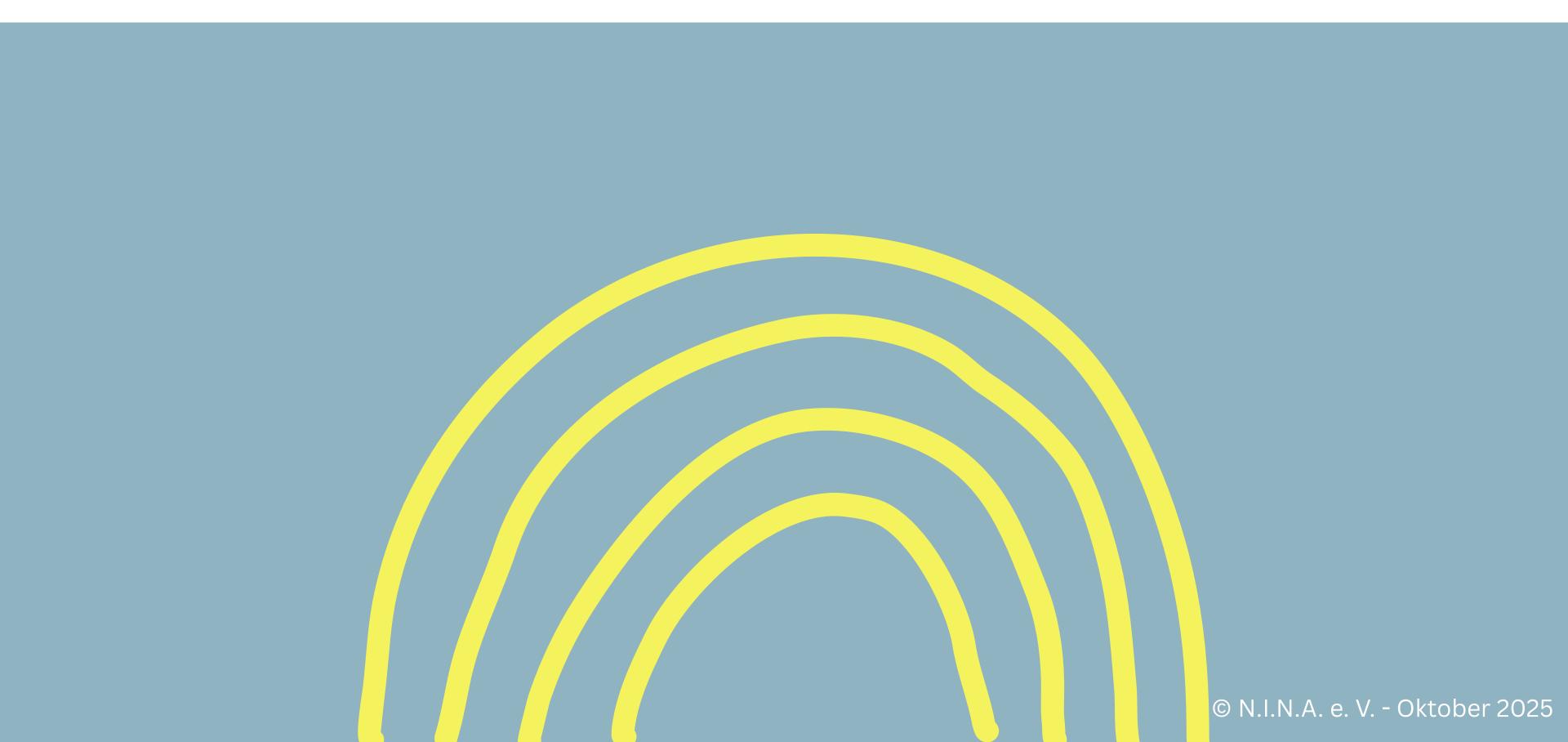
Ich habe etwas Angst, dass die denken, dass ich übertreibe und nur Drama mache und es ja eigentlich keine schwere Gewalt ist. Andere erleben ja viel schlimmere Sachen und er ist ja auch ganz oft richtig nett.

Und vor allem DANKE, dass Sie meine Grenzen akzeptiert haben. Das war mega wichtig für mich, dass ich selbst entscheiden konnte, wie ich weitermache, und dass Sie nix gemacht haben, was ich nicht wollte.

Ablauf

- Informationen zu unseren Beratungsangeboten:
 - Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
 - Online-Beratung Sexueller Missbrauch
 - Fachkräfteberatung
- Dynamik sexualisierter Gewalt
- Wichtige Aspekte in der spezialisierten Fachberatung

Informationen zu unseren Beratungsangeboten



Was wir tun:

- Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch
- Online-Beratung Sexueller Missbrauch
- Beratung von Fachkräften und Institutionen
- Infotelefon Aufarbeitung
- Infotelefon Fonds Sexueller Missbrauch



Wer sich meldet:





Betroffene und Angehörige

Soziales Umfeld

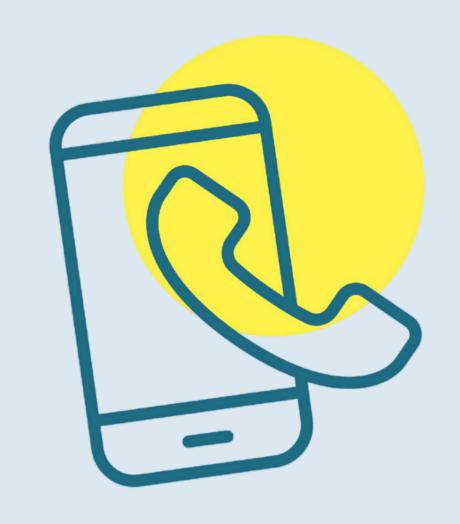
Fachkräfte

...mit welchen Anliegen:

Unterstützungsbedarf nach erlebter sexualisierter Gewalt

Aufarbeitung, Entlastung

Allgemeine Fragen zu Dynamik sexualisierter Gewalt, Prävention, Intervention



komisches Gefühl, vage Vermutung, konkreter Verdacht

akute Kindeswohlgefährdung

Krise, Suizidalität





Hilfe am Telefon:

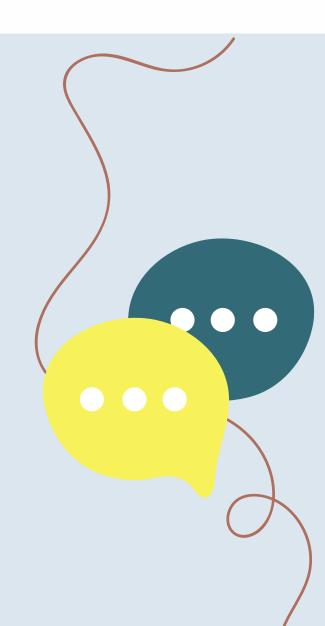
Hilfe-Telefon Sexueller Missbrauch

- bundesweit, kostenfrei, anonym & vertraulich
- ohne vorher einen Termin vereinbaren zu müssen
- montags, mittwochs und freitags von 9 bis 14 Uhr
- dienstags und donnerstags von 15 bis 20 Uhr
- in 19 verschiedenen Sprachen und in Gebärdensprache



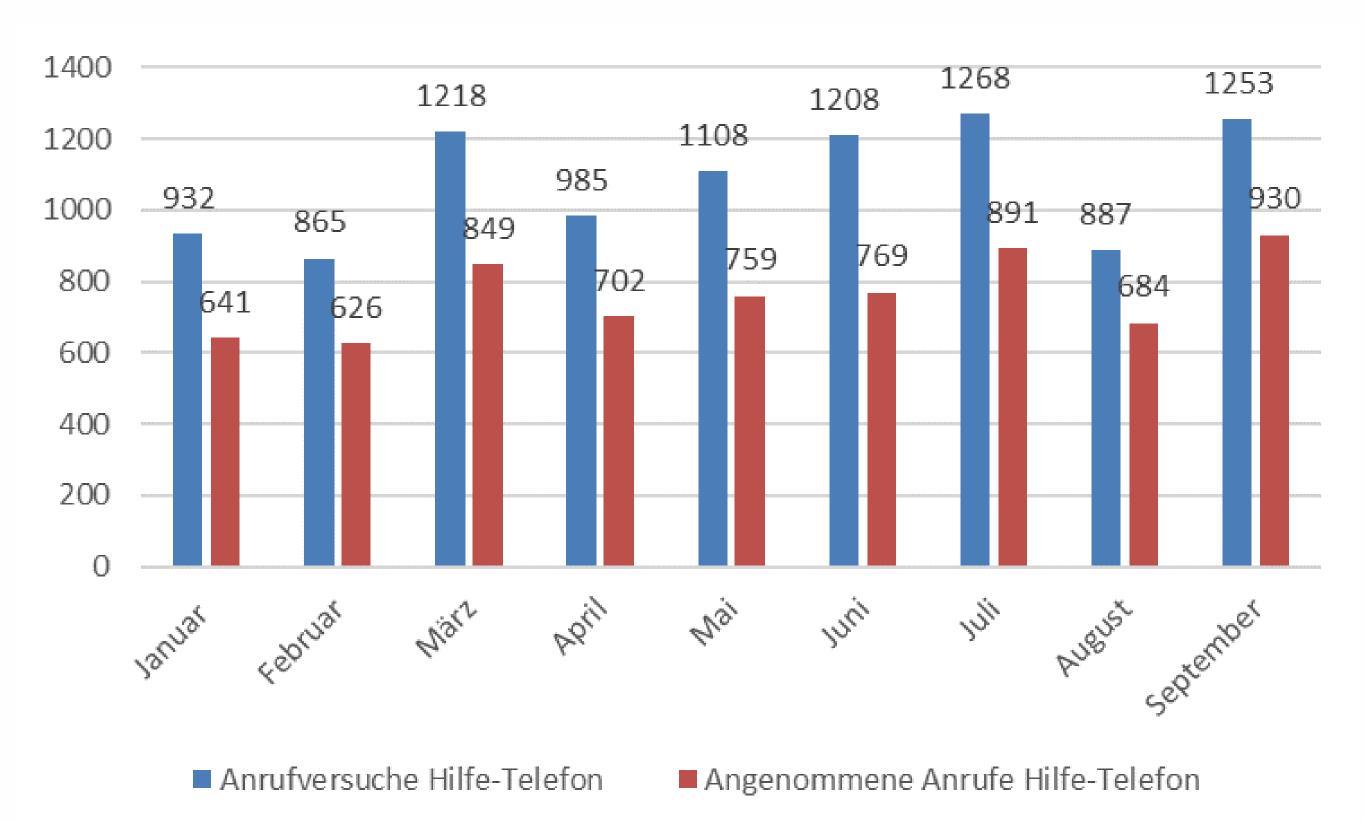
www.hilfe-telefon-missbrauch.de

Angebot gefördert von der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, www.beauftragte-missbrauch.de



Zahlen 2025:





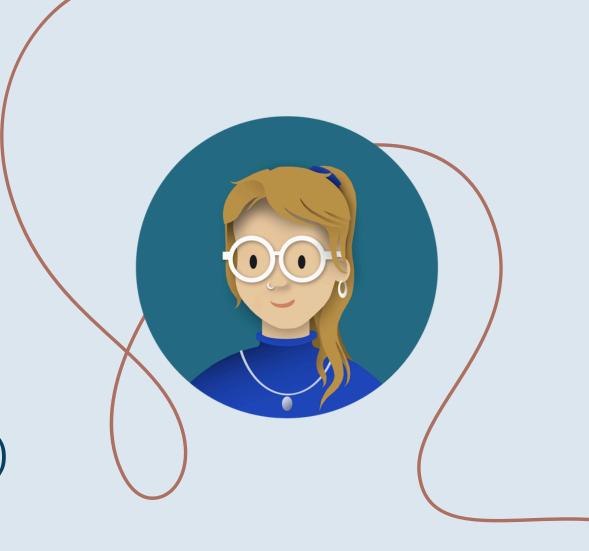




Hilfe per Mail (und Chat):

Online-Beratung Sexueller Missbrauch:

- bundesweit, kostenfrei, anonym & vertraulich
- mit Registrierung (Nutzungsname und Passwort)
- unabhängig von Beratungszeiten
- feste Fall-Zuständigkeiten (weil Beratungsprozesse)
- 8 Berater*innen (keine KI)

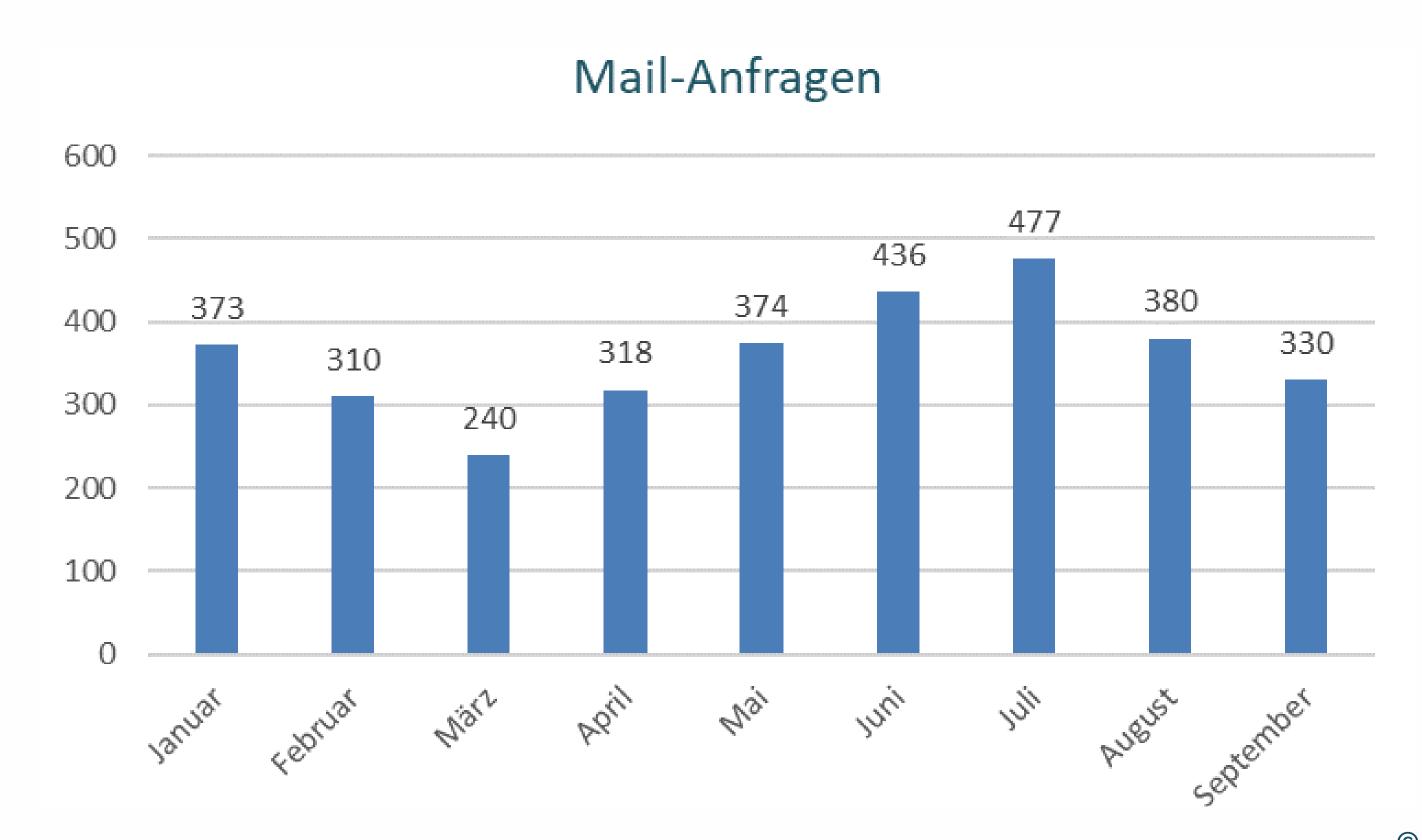


www.schreib-ollie.de

Angebot gefördert von der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, www.beauftragte-missbrauch.de

Zahlen 2025:



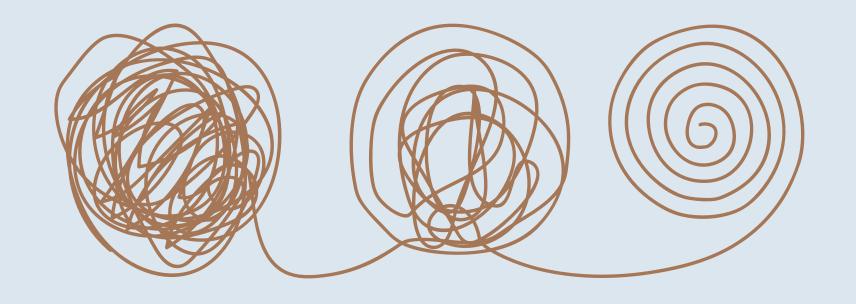


Fachberatung mit Termin und face-to-face

Hilfe per Videocall:

Fachkräfteberatung mit Termin

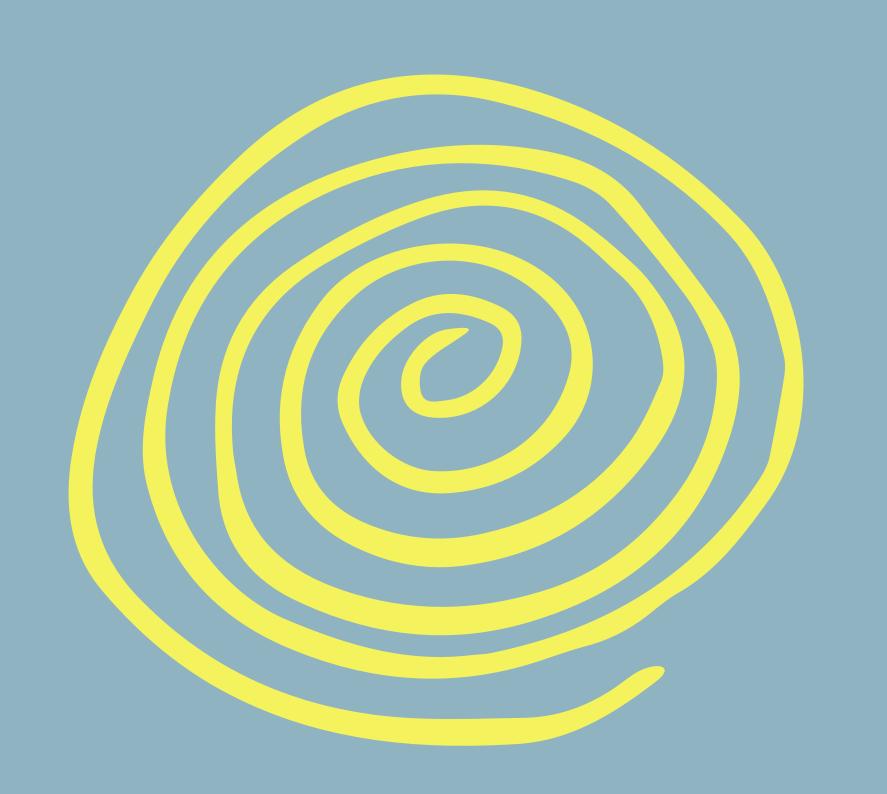
- bundesweit, kostenfrei & vertraulich
- mit Termin und nicht anonym
- einzelfallbezogen
- Beratung von Einzelpersonen und Teams
- je nach Konstellation im Berater*innen-Tandem



Terminabfragen über mail@nina-info.de

Angebot gefördert von der Unabhängigen Bundesbeauftragten gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, www.beaufragte-missbrauch.de

Dynamik sexualisierter Gewalt



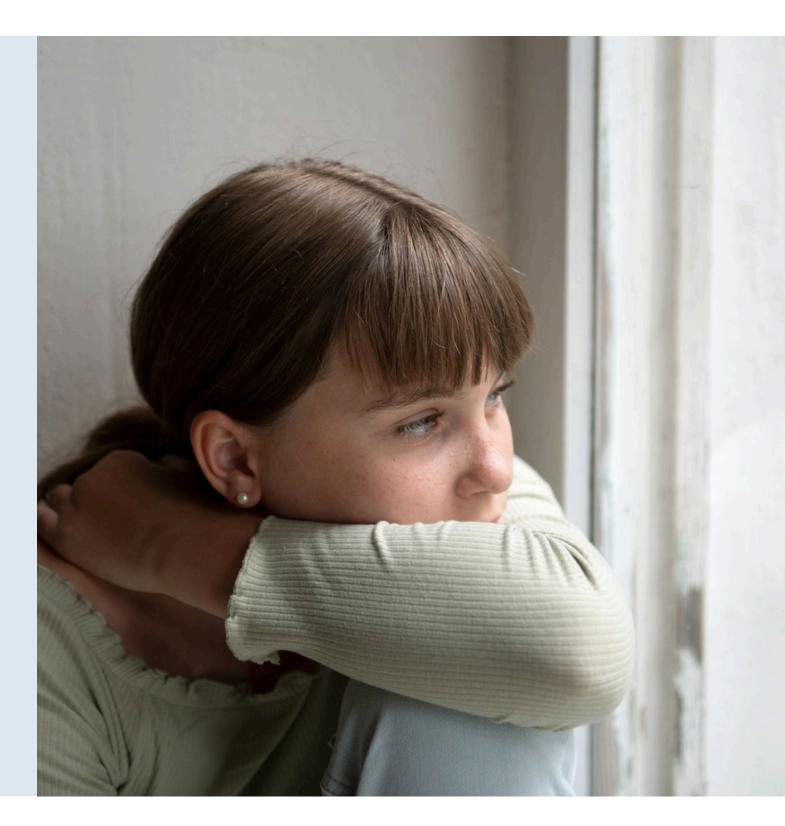
Sexualisierte Gerualt...

- überschreitet alle Grenzen von Kindern und Jugendlichen
- manipuliert Gefühle und Wahrnehmung von Betroffenen und vom Umfeld
- erzeugt Ambivalenzen bei Betroffenen und beim Umfeld
- isoliert Betroffene und Helfende
- macht sprachlos und ohnmächtig
- geht oft einher mit Geheimhaltungsdruck und Bedrohungen
- erniedrigt und verletzt Betroffene
- zerstört Vertrauen, Beziehungen, sichere Räume
- erzeugt Angst, Scham, Schuldgefühle

Warum schweigen Betroffene?

Mögliche Gründe:

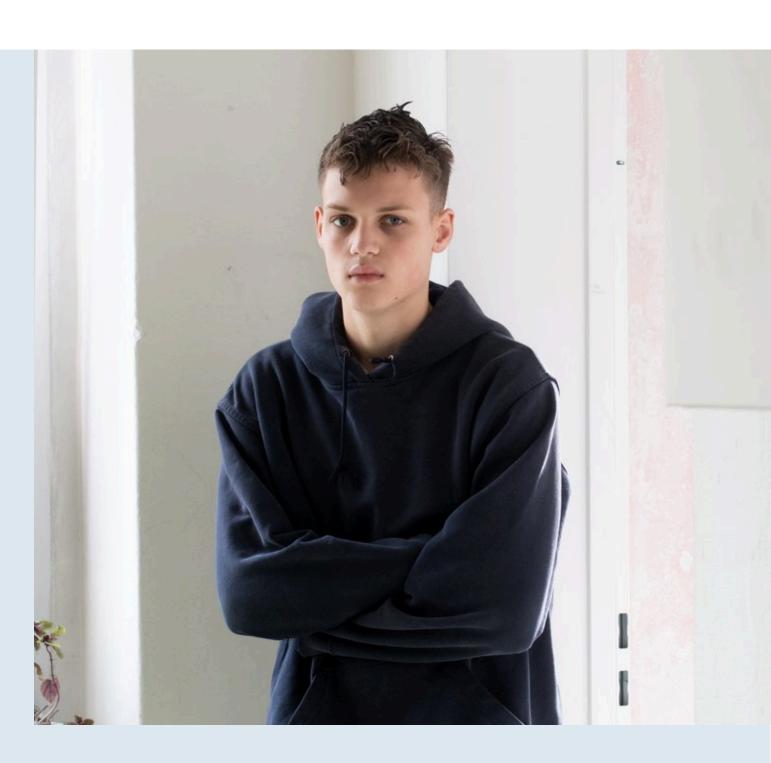
- Sie sind unsicher in Bezug auf die Taten.
- Sie schämen sich.
- Sie finden keine Worte.
- Sie sind zur Geheimhaltung verpflichtet.
- Ihnen drohen schlimme Konsequenzen.
- Sie haben Angst vor Ablehnung oder nicht Ernstgenommen werden.
- Sie haben Angst, dass ihnen niemand glaubt.
- Sie haben Angst vor Strafe, moralischer Verurteilung und weiteren Taten.



Warum schweigen Betroffene?

Mögliche Gründe:

- Sie fühlen sich schuldig und mitverantwortlich an der Gewalt und drohenden Strafen
- Sie haben Loyalitätskonflikte: Was tut mir selbst gut? <=> Schaden für andere (z. B. Unversehrtheit der Familie)
- Sie sind abhängig (emotional, materiell, sozial).
- Sie haben eine enge Beziehung zur Tatperson.
- Sie sind isoliert und allein.
- Sie leiden unter Traumafolgestörungen.



Warum schweigt das Umfeld?

Mögliche Gründe

UNWISSENHEIT

- über
 Anbahnungsprozesse,
 mögliche Symptome
 und Folgen bei
 sexualisierter Gewalt
- über die Dynamik und Tätervorgehen
- über das Hilfesystem

ANGST

- vor dem Thema
- davor, jemanden zu Unrecht zu beschuldigen
- etwas falsch zu machen
- vor persönlichen Konsequenzen
- selbst angegriffen zu werden

UNSICHERHEIT

- in Bezug auf den Verdacht
- in Bezug auf eigene Rolle, Auftrag, Befugnisse
- in Bezug auf
 Handlungsmöglich keiten &
 Gesprächsführung

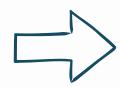
UNKLARHEIT

- in der eigenen Haltung
- im Umgang mit der mutmaßlichen
 Tatperson
- im Umgang mit der betroffenen Person
- in Bezug auf eigene Grenzen

Häufige Folgen der Dynamik

- Bagatellisieren
- "Gute Gründe" suchen
- Normalisieren
- Entschuldigen
- Verharmlosen
- Verantwortung verschieben
- Wegschauen

- schnelle "Lösungen"
- Handeln im Alleingang...
- ...und impulsiv
- Konfrontation (zu schnell)
- alle an einen Tisch
- Versuchen, es allen recht zu machen (geht nicht bei Gewalt)



All das birgt große Herausforderungen in der Intervention und erfordert bedachtes und gut abgestimmtes Vorgehen aller helfenden Beteiligten.

Wichtige Aspekte in der spezialisierten Fachberatung

oder...

So "tickt" Fachberatung als Partnerin in der Intervention.



Grundhaltung spezialisierter Fachberatung

Intervention bei sexualisierter Gewalt macht niemals Alleingänge.

Es braucht erfahrungsgemäß ein funktionierendes **Netzwerk an Menschen**, um sexualisierte Gewalt zu beenden.

Das erfordert Zeit, Austausch, Abstimmung und gute Kooperationen.

Niemand sollte die Verantwortung alleine tragen



Grundhaltung spezialisierter Fachberatung

Parteilichkeit

"Unabhängig von der Situation der Betroffenen, ihrem Verhalten oder sonstigen Umständen, wird die sexualisierte Gewalt als Unrecht und Verletzung anerkannt und den Frauen und Mädchen ein Anspruch auf **Unterstützung ohne Vorbedingung** zuerkannt."

(Kavemann, Barbara (1997). Zwischen Politik und Professionalität: Das Konzept der Parteilichkeit. In Carol Hagemann-White, Barbara Kavemann & Dagmar Ohl, Parteilichkeit und Solidarität. Praxiserfahrungen und Streitfragen zur Gewalt im Geschlechterverhältnis, Reihe: Theorie und Praxis der Frauenforschung, Bd. 27; S. 179-235. Bielefeld: Klein)

Parteilich sein heißt...

...kurz gesagt:

- glauben und ernst nehmen, was Kinder und Jugendliche sagen
- im Sinne der Betroffenen handeln
- Bedürfnisse & den Schutz der Kinder und Jugendlichen ins Zentrum stellen
- Zuhören, Verstehen, Dasein



Weitere wichtige Aspekte unserer Beratung

Freiwilligkeit

Ratsuchende entscheiden, wann, ob und auf was sie antworten und welche weiteren Schritte sie gehen wollen oder können.

Anonymität

Namen, Orte und andere persönliche Informationen werden (in der Regel) nicht genannt. ***

Hilfe zur Selbsthilfe

Berater*innen, sortieren, informieren und unterstützen bei Entscheidungen. Die Ratsuchende handeln.

Im Hier und Jetzt

Fokus liegt auf der Frage, was den Ratsuchenden JETZT weiterhelfen könnte - Blick ist auf kleine Schritte gerichtet.

Aus der Beratung:

"Sie haben meine Situation, 'meine Baustellen', innerhalb des Gespräches so klar erfasst. Sie haben mir Rückhalt gegeben und mich bestärkt in einer sehr angenehmen Art. Sie haben das, was mir angetan wurde, nicht nur ernst genommen, sondern auch meine Zweifel...ob es denn so schlimm war...zerstreut und sehr sachlich in einen großen Kontext gebracht. [...] Es ist als hätten sie eine Kruste gelöst."

"Es ist gut, dass Sie mir immer wieder dabei helfen, den Blick auf den Jungen zu richten. Das fällt mir manchmal wirklich schwer, weil hier alle was von mir wollen. Immer wenn wir schreiben, weiß ich wieder, wo es jetzt lang gehen muss.

Und um wen es eigentlich geht.

Das ist wie so eine Ausrichtung. Wie ein Kompass.

Das hilft wirklich sehr."



Aufgabe von Fachberatungsstellen:

Einen sicheren Raum bieten & an der Seite der Betroffenen stehen

- aufmerksam zuhören, glauben, ernst nehmen
- Zeit lassen, Ruhe reinbringen
- über Dynamik sexualisierter Gewalt informieren
- Gewaltschilderungen fachlich einordnen
- Situation sortieren und Anliegen klären
- Handlungsmöglichkeiten und Hilfen aufzeigen
- ermutigen, befähigen, begleiten (wenn möglich)
- Und zu jedem Zeitpunkt: Grenzen wahren!



Aus der Beratung:

"Ihre ausführliche Mail war wichtig. Ich werde die Infos und Tipps zu Herzen nehmen und bete, dass mein Gefühl sich nicht bestätigt. Ich habe jetzt meine Mutter eingeweiht. **Gut, das Sie mir Mut gemacht haben.**"

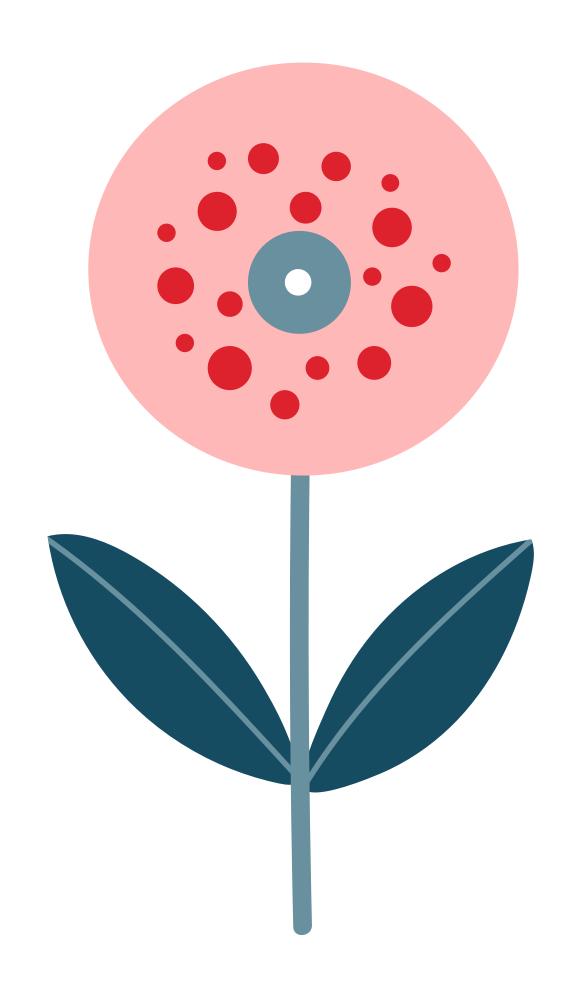
"Danke nochmal für alles was Sie für mich gemacht haben. Ich war damit so alleine und das war alles so viel und Sie haben mir so viel geholfen. Das war echt ziemlich cool von Ihnen. **Danke, dass Sie da waren.**"

"Ich mag es nicht so gerne, darüber zu sprechen, ich fühle mich irgendwie dreckig und wüsste auch nicht, wie ich sowas zum Beispiel meiner Mutter ggü. sagen sollte. **Danke, dass du mich ernst nimmst.** Ich hoffe das ist nicht zu wirr alles und es ist so viel, dass ich gar nicht weiß, wo ich anfangen soll und was überhaupt relevant ist. [...]"

Was brauchen Kinder und Jugendliche, um zu sprechen:

- Vertrauen, Sicherheit und tragfähige Beziehungen
- Zeit, Aufmerksamkeit
- ernstgenommen werden
- eindeutige und klare Haltung zum Thema sexualisierte Gewalt
- Menschen, die von sich aus fragen, ob sie etwas belastet
- Menschen, die mit dem Gehörten umgehen können und es aushalten.
- Menschen, die in Kontakt bleiben, auch wenn sie sich nicht (gleich) öffnen

Wenn's schnell gehen muss, mach langsam...



ES GEHT UM

Da-Sein, Bleiben, Zuhören, Beistehen, Sortieren, Einordnen, Ernstnehmen, Ermutigen, Informieren, Bestärken, Befähigen, Hilfen aufzeigen, Begleiten, Annehmen, Reagieren, Klar sein, Verlässlich sein, Begrenzen, Verstehen, (Aus-)Halten, Orientieren, Blick weiten, Perspektiven entwickeln

Zuversicht geben